

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Volker_D“ vom 10. August 2023 16:40

Zitat von nihilist

ich gebe in allen foren, falls nötig, als geschlecht "männlich" an, weil mir das (traurig, aber wahr) viel rechtfertigungsarbeit erspart und recht zuverlässig vor unnötigen shitstorms, belehrungen und ironischen tränenlachsmileys schützt.

Wäre es dann nicht besser, wenn eine Autorin nicht auch besser auf ihr Buch "Autor C. Müller" schreibt um soetwas zu vermeiden?

Ich verstehe natürlich den Grund. Meine Anfrage war eher in der Hinsicht gemeint, dass viele unbedingt auf das weibliche "in" bestehen, aber wenn ich den jetzt mal selbst gerne Wissen würde ob es eine Frau ist, mir hier die Angabe eines "in" "verwehrt" wird. Eigentlich ein Widerspruch, oder?

Aber du hast schon recht. Ich kann es verstehen, dass es manchmal sinnvoll sein kann das "in" weglassen.

In anderen Foren habe ich zum Teil andere Namen aus dem man das Geschlecht nicht so einfach raten kann und ich gebe dort auch nie ein Geschlecht an und lasse es unbeantwortet. Weil es i.d.R. einfach eine unnötige Information ist.